



Ina

AUSLANDSAUFENTHALTE

Unsere beiden BWL-Studentinnen Ina und Meiline waren bei ihrem Auslandsaufenthalt in der Schweiz bei der IVF und berichten über ihre Erfahrungen. Um mehr darüber zu erfahren lies einfach weiter.

Auslandsaufenthalt Ina - Trotz Corona grenzenlos Erfahrung sammeln mit KOB

Ich bin im Rahmen meines dualen Studiums bei KOB gerade für ein zweimonatiges konzerninternes Praktikum in der Schweiz. Hier arbeite ich an einem eigenen Projekt in der Abteilung Marketing und genieße in meiner Freizeit die herrliche Landschaft am Rheinfall und Bodensee.

Auslandsaufenthalt Meiline - Vom Pfälzer Wald zum Rheinfall

Ende August ging für mich das Abenteuer Auslandspraktikum endlich los! Die Corona-Situation und ein Kreuzbandriss hätten mir fast einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ehrlich gesagt hatte ich mir 2018 als ich mein Duales Studium bei KOB angefangen habe etwas anderes unter einem Auslandspraktikum vorgestellt. Gerade einmal 380 km trennen die IVF von Wolfstein, da liegt Berlin im Vergleich „mehr“ im Ausland was die Entfernung nach Hause betrifft. Aber nichtsdestotrotz, die Sprache und die konzerninternen Systeme sollten mir meine Arbeit „im Ausland“ um einiges erleichtern. Dachte ich...

Kaum hier angekommen musste ich feststellen, dass die IVF zwar um einiges kleiner ist, aber in keinem Fall weniger verwinkelt. Ich hatte anfangs nicht nur Probleme einen Parkplatz zu finden, sondern stand plötzlich im „New Great Britan“ und suchte Hannes Leu und das Finanz- und Controlling-Team. Zu meiner Freude wurde ich an meinem ersten Tag nicht nur herzlichst in der Abteilung willkommen geheißen, sondern wurde auch zu einem gemeinsamen Mittagessen im LaCucina eingeladen. Durch das gängige «Du» fühlte ich mich direkt angekommen und akzeptiert. Diese Umstellung war anfangs etwas ungewohnt für mich, aber ich habe diese Umgangsform sehr zu schätzen gelernt. In der ersten Woche wurde ich von einem Kollegen gefragt, welches Unternehmen „besser“ ist, ob KOB oder die IVF. Auf diese Frage konnte ich nur falsch antworten.



KOB
Ausbildung

KOB GmbH
Lauterstr. 50
67752 Wolfstein
www.kob.de



Meiline

Charmant meinte ich, dass beide Unternehmen ihre Vorzüge haben (obwohl das Pistazieneis am Glacé-Tag schon einen ordentlichen Eindruck bei mir hinterlassen hat ☺). Ich hatte den Eindruck, dass mehrere Kollegen Interesse hatten zu erfahren, wie KOB „aufgestellt“ ist und wie der Arbeitsalltag dort aussieht. Während meiner vier Wochen Aufenthalt durfte ich öfters einen Vergleich ziehen und aus Sicht einer weiteren HARTMANN-Tochter berichten. Die Annahme, dass Deutsche die Schweizer Sprache problemlos verstehen können, kann ich nicht bestätigen. Zwar war es mir in den meisten Fällen möglich den Sinn „zusammenzureimen“, aber wenn sich zwei „echte“ Schweizer unterhalten haben, hatte ich keine Chance. Man hat es mir wohl auch öfters am Blick angesehen, meistens kam nach kurzer Zeit die Nachfrage: „Verstehst du mich überhaupt?“ Zwischen Abschlüssen und Auswertungen, bei denen ich Inge und Jürg unterstützen durfte, lernte ich noch viel mehr als SAP-Skills und die Tücken von Excel kennen. Trotz oder gerade wegen den vielen Deadlines und teilweise auch anspruchsvollen Aufgaben, konnte ich einen authentischen Einblick in den Arbeitsalltag erhalten. Auch in diesen stressigen Phasen war immer Zeit für ein kleines Späßen oder ein ernstgemeintes Dankeschön, was nicht unbedingt selbstverständlich ist! Um auch das geplante Business mal vor Ort zu erleben, machten wir drei nach Abschluss der Planung 2021 für die Kistler AG einen Ausflug nach Gommiswald und besuchten Christoph, der uns auf dem Betriebsgelände ehrenwürdig empfing. Bei einem ausführlichen Betriebsrundgang konnten wir die neu modernisierten Verwaltungs- und Betriebsräume bestaunen und die Produktion von Wattepad und -stäbchen kennenlernen. Hier konnte ich wieder eine Brücke zu KOB schlagen, da ich die Verarbeitung von Baum- und Zellwolle bereits aus der Produktion von Binden und Textilien kannte. Stolz zeigte uns Christoph auch neue Entwicklungen und alternative Verpackungsmöglichkeiten, an denen bereits gearbeitet wird. An dieser Stelle vielen lieben Dank Christoph für deine Mühe! Jede Mittagspause war ein kleines Highlight, ob es die Radtour mit Inge durch Schaffhausen war, ein Besuch des Rheinfalls, das Mittagessen mit Nadja und anschließender Stadtführung oder einfach nur das Sitzen am Rhein mit einem Buch, so fühlte sich die Freizeit wie ein Stück Erholungsurlaub an. Diese Freiheit werde ich wohl mit am meisten vermissen.

Zusammenfassend war mein Auslandspraktikum mehr als gelungen, ich hatte ein super Team, interessante Aufgaben und durfte die wunderschöne Umgebung jeden Tag genießen. Jeder Mitarbeiter, der mir bei der IVF begegnet ist, war freundlich, aufgeschlossen und lächelte. Mehr muss ich an dieser Stelle nicht sagen. ☺

Aus diesem Grund möchte ich mich nochmals recht herzlich bei allen Kollegen und Kolleginnen bedanken, die ich während meines Aufenthalts kennenlernen durfte. Es hat mir sehr gut gefallen und ich hoffe man sieht sich immer zweimal im Leben!

KOB
Ausbildung

KOB GmbH
Lauterstr. 50
67752 Wolfstein
www.kob.de